

Hundsfott (Segellexikon)

Der seemännische Ausdruck „Hundsfott“ bezeichnet eine in der Seefahrt unzuverlässige und unehrliche Person. Der Begriff gilt heute jedoch als veraltet und politisch unkorrekt, weshalb er heutzutage selten verwendet wird.

Vermutlich stammt der Begriff aus dem mittelniederdeutschen Begriff „hundesvot“, welcher „Hundepfote“ oder „Hundespur“ bedeutet. Außerdem gibt es ebenso aus dem Mittelniederdeutschen das Wort „hundevot“, was so viel wie „Schandfleck“ heißen würde.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.